

*Durchsetzung einer straffen Ordnung und die Erhöhung der Disziplin in den Betrieben des Maschinenbaus und der Metallurgie.*

Eine straffe sozialistische Leitung im Betrieb, die auf der präzisen Durchführung der Planaufgaben und einer festen sozialistischen Disziplin in der Produktion beruht, ist eine unerläßliche Voraussetzung für die Erfüllung der komplizierten Aufgaben des Siebenjahrplans.

Unter unseren gesellschaftlichen Verhältnissen sind alle Möglichkeiten vorhanden, durch aktive Mitwirkung der fortschrittlichsten Werktätigen eine bewußte sozialistische Disziplin zu entwickeln. Die Herstellung einer solchen Disziplin unter direkter Teilnahme breiter Kreise der Werktätigen bedingt eine ständige, systematische politisch-ideologische Erziehungsarbeit durch unsere Parteiorganisationen.

Sie haben auf die Mitglieder und Kandidaten der Partei und mit Hilfe der Gewerkschaften auf alle Werktätigen dahingehend einzuwirken, daß die Autorität der Direktoren, Abteilungsleiter und Meister gehoben wird. *Die Direktoren, Abteilungsleiter, Meister in den sozialistischen Betrieben sind Beauftragte der Arbeiter-und-Bauern-Macht.* Ihre Anweisungen sind diszipliniert durchzuführen.

Bei unbedingter Einhaltung und Festigung des Prinzips der Einzelleitung und der persönlichen Verantwortung in den Industriebetrieben ist durch die Werkleitungen in Zusammenarbeit mit den Gewerkschaften zu gewährleisten, daß wichtige Anordnungen vorher mit einem breiten Kreis von Aktivisten und Spezialisten beraten werden.

Von besonderer Bedeutung sind die *Ständigen Produktionsberatungen* als gewählte Organe der Gewerkschaften, die zu einer wirksameren Form der breiten Teilnahme der Werktätigen an der Leitung und Organisation der Produktion zu entwickeln sind.

*Die Parteiorganisationen haben durch die ständige politisch-ideologische Erziehungsarbeit die Entwicklung der sozialistischen Arbeitsmoral zu fördern.*

Sie unterstützen die Gewerkschaften bei der politisch-ideologischen Erziehungsarbeit zur Entwicklung der sozialistischen Arbeitsmoral. Die Gewerkschaften und der Jugendverband sollten dabei der sozialistischen Erziehung der Arbeiterjugend besondere Aufmerksamkeit schenken.

Die gewerkschaftlichen Mitgliederversammlungen und Produktionsberatungen sind geeignet, die guten Erfahrungen, die die sozialistischen Brigaden in der kollektiven Erziehung jedes einzelnen gemacht haben, auszuwerten und auf jene einzuwirken, die sich auf Kosten der gesamten Arbeiterklasse